

Leitbild von Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Visionär – vernetzt – nachhaltig: den Wandel gestalten

Als innovativer Lernort setzen wir Bildung für nachhaltige Entwicklung um

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. fördert den gesellschaftlichen Wandel im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation und orientiert sich dafür am Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Unsere Angebote wenden sich an Kinder, Jugendliche, Familien und Multiplikator*innen. In partizipativen Bildungsprozessen, die wir initiieren und begleiten, stärken sie Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Lebensumwelt lokal wie global zukunftsfähig im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Unsere Aktionen ermutigen sie, Visionen zu entwickeln, umwelt- und klimafreundliche Lebens- und Arbeitsstile zu erproben und in ihren Alltag zu integrieren.

Als Umweltstation in der Münchner Kinder- und Jugendarbeit verankert

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in München, eine anerkannte bayerische Umweltstation und Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“. Ökoprojekt ist Teil des Gesamtvereins MobilSpiel e.V. und seit 1985 schwerpunktmäßig in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig. Wir finanzieren uns über Mittel der Landeshauptstadt München, Landesmittel sowie Gelder von Stiftungen und weiteren Partnern.

Grundlagen unserer Arbeit sind das Kinder- und Jugendhilfegesetz, der Kommunale Kinder- und Jugendplan mit seinen Leitlinien für eine interkulturell orientierte und geschlechtsspezifisch differenzierte Kinder- und Jugendhilfe, die Konzeption Kulturelle Bildung in München und die Bayern-Agenda. Mit unserer Bildungsarbeit setzen wir das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ um, das zur Erreichung der Sustainable Development Goals der Agenda 2030 beiträgt, und unterstützen damit die Verstetigung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Ökoprojekt MobilSpiel e.V. wurde 2016 und 2017/18 von der Deutschen UNESCO-Kommission als innovativer Lernort für die besonders gelungene Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen des Weltaktionsprogramms ausgezeichnet.

Pädagogische Prozesse initiieren und begleiten

In unserem interdisziplinären Team aus sieben Festangestellten und ca. zehn freien Dozent*innen arbeiten Pädagog*innen und Naturwissenschaftler*innen zusammen. Aufgrund unserer unterschiedlichen Ausbildungen bringen wir vielfältige Perspektiven in die Gestaltung der Bildungsangebote ein, die sich gegenseitig bereichern. Kontinuierliche Fortbildungen sichern die Qualifizierung und Weiterentwicklung unseres Teams.

Wir setzen Bildung für nachhaltige Entwicklung auf mehreren Ebenen um. Dazu bieten wir Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien an, qualifizieren Multiplikator*innen und vernetzen Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung regional und über München hinaus. In unseren Projekten greifen wir gesellschaftlich relevante Themen auf, die von ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Bedeutung sind. Die inhaltliche Bandbreite reicht dabei von Naturbewusstsein, nachhaltigem Konsum, Klima, Mobilität, Kleidung, Ernährung und Gesundheit bis zu fairem Handel, globaler Gerechtigkeit, interkultureller

Begegnung und Kinderrechte. In unseren Bildungsprojekten legen wir Wert auf Methodenvielfalt, um den Teilnehmenden unterschiedliche Zugänge und somit ein interdisziplinäres und gestalterisches Lernen zu ermöglichen. Wir verbinden kulturpädagogische Methoden mit dem Einsatz neuer Medien und Partizipation und fördern Kompetenzen zur Gestaltung von nachhaltiger Entwicklung.

Lernpartnerschaften für nachhaltige Entwicklung

In unseren Lernpartnerprojekten kooperieren wir mit Kindertagesstätten, Schulen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, mit dem Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung langfristig in den Einrichtungen zu verankern. In offenen Aktionen ermutigen wir Kinder und Familien, zukunftsfähige Lebensstile zu erproben. An der Schnittstelle von außerschulischer und schulischer Bildung für nachhaltige Entwicklung kooperieren wir mit Grund-, Mittel-, Förder-, Realschulen und Gymnasien. Wir unterstützen Multiplikator*innen bei der Konzeption und Umsetzung von Projekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In allen Projekten mit den unterschiedlichsten Lernpartner*innen arbeiten wir auf Augenhöhe zusammen, wir beziehen die Teilnehmenden aktiv in den pädagogischen Prozess ein und regen sie zur Auseinandersetzung mit Umwelt- und Klimaschutz sowie sozialer Gerechtigkeit in ihrem jeweiligen Lebensumfeld an.

Qualifizierung von Multiplikator*innen

Erprobte Methoden zu verankern und nachhaltige Entwicklung in die Breite zu tragen, sind die Ziele unseres vielfältigen Qualifizierungsangebots. Wir bieten dazu Fort- und Weiterbildungen an, u.a. eintägige Praxis-Seminare, Fachtagungen, die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Zusatzqualifikation „Kinder gestalten die Zukunft“ für pädagogische Fachkräfte in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut München.

Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Netzwerkarbeit stärken

Gute Kommunikation und Vernetzung fördern eine sozial-ökologische Transformation auf verschiedenen Ebenen. Dazu tragen wir mit der Koordination des Netzwerks Bildung für nachhaltige Entwicklung in München mit seinen zwei jährlichen Treffen und der BNE-Akteursplattform bei. Darüber hinaus bringen wir die Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung in andere Arbeitsbereiche auf Stadt-, Landes- und Bundesebene ein und unterstützen Netzwerke der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Mehrmals jährlich veröffentlichen wir das Dossier BNE sowie regelmäßig Fachartikel. Wir informieren auf unserer Website www.oekoprojekt-mobilspiel.de über unsere aktuellen Bildungsprojekte und Weiterbildungsangebote und bieten unterschiedliche Serviceleistungen an wie den Verleih von Aktionskoffern und den Download von Handbüchern mit erprobten Konzepten und Methoden. Unsere vielfältigen BNE-Projekte veröffentlichen wir unter www.praxis-umweltbildung.de als Anregungen für die Arbeit vor Ort.

Kontakt: Ökoprosjekt MobilSpiel e.V.

Steffi Kreuzinger und Katja Tebbe
Welserstr. 23, 81373 München, Tel. 089 7696025
oekoprojekt@mobilspiel.de, www.oekoprojekt-mobilspiel.de

München, April 2019